

FGL-Fraktion, Normen Küttner, Bismarcksteig 3, 78467 Konstanz

Herrn Oberbürgermeister Burchardt  
Rathaus Kanzleistr. 13/15

78462 Konstanz

Normen Küttner,  
Gemeinderat

Kontakt:

07531/8044726

[normen.kuettner@gmx.net](mailto:normen.kuettner@gmx.net)

Konstanz den 24.04.2018

Antrag

Vermeidung von Einweg-Pappbechern sog. „Coffee-To-Go-Becher“ in Konstanz.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Burchardt,

die Zahlen sind beeindruckend: Die Deutsche Umwelthilfe berichtet, dass in Deutschland ca. 320.000 Pappbecher benutzt und danach weggeschmissen werden. PRO STUNDE! Diese 2,8 Milliarden Coffee-to-go-Becher verursachen somit einen Müllberg von mehr als 40.000 Tonnen pro Jahr. Der hohe Energie- und Rohstoffverbrauch für die Herstellung dieses Einwegproduktes steht im krassen Gegensatz zur Nutzungsdauer dieser Kaffeebecher. Für das Einsammeln und die Entsorgung des Mülls sind am Ende die Kommunen zuständig.

Aus diesen Gründen werden immer mehr Kommunen in Deutschland aktiv, um dieser Entwicklung alternative Mehrwegsysteme entgegenzustellen.

Beispielhaft möchten wir den „FreiburgCup“ oder das „Re-Cup-System“ nennen.

Gerade das ReCup-System macht in der letzten Zeit von sich Reden.

Die Fähregastronomie Konstanz-Meersburg hat vor kurzem dieses Bechersystem eingeführt. Dies ist auf eine beispielgebende Aktion des Bodenseekreises zurückzuführen.

Neben vielen anderen Kommunen ergriff auch die Stadt Augsburg letztes Jahr die Initiative und holte die großen Akteure für eine Informationsveranstaltung an einen runden Tisch. Dies mit großem Erfolg: Zwischenzeitlich ist auch McDonalds in Augsburg beim Thema Müllvermeidung durch das ReCup-System dabei.

Die umweltbewusste Stadt Konstanz kann unserer Auffassung nach ebenfalls einen wichtigen impulsgebenden Beitrag zur Müllvermeidung leisten.

Aus diesen Gründen stellen wir folgenden Antrag:

Die Verwaltung in Kooperation mit dem Stadtmarketing berichtet im TUA über

1. Vor- und Nachteile des RECUP Systems
2. Alternativsysteme
3. Möglichkeiten der Förderung /Unterstützung eines entsprechenden Systems zur Müllvermeidung/Ressourcenschonung in Konstanz.
4. Aspekte des Stadtmarketings/potentielle Kooperationspartner in Konstanz.

Mit freundlichen Grüßen

Normen Küttner  
Antragsteller

Stephan Kühnle,  
Fraktionssprecher